

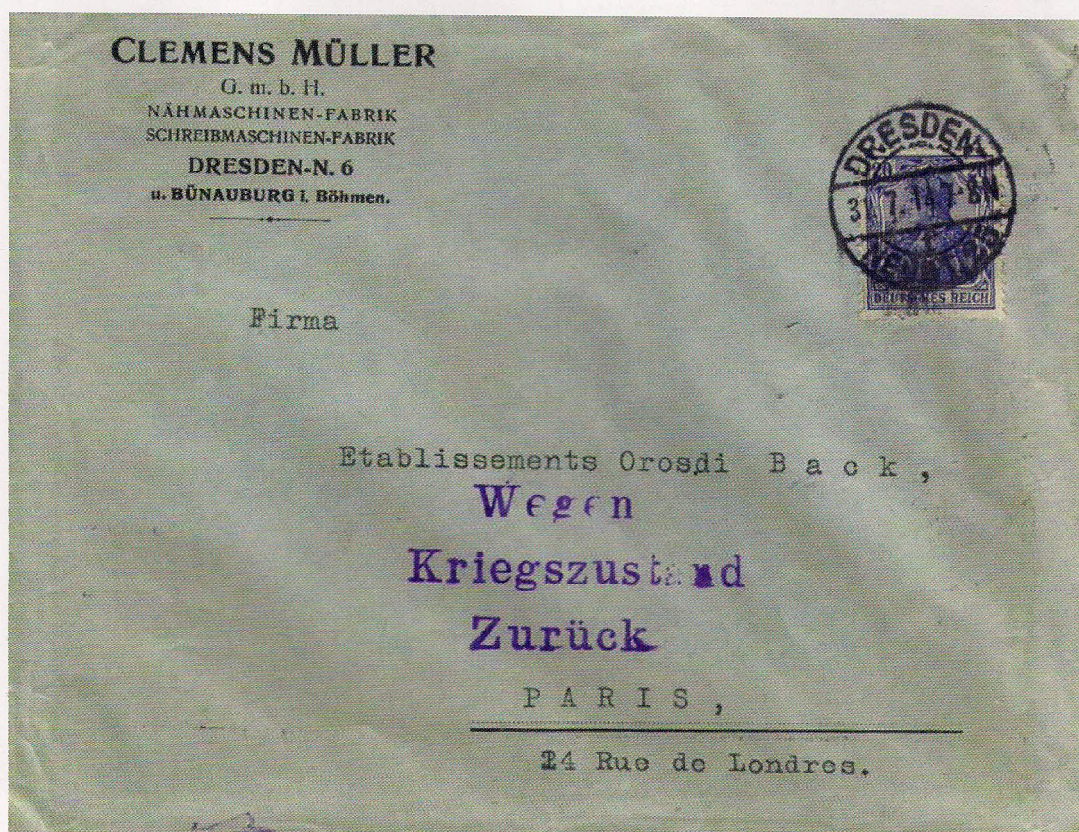


Selbst am 14. August gab es noch Probleme bei Sendungen nach Ungarn.



Keine Regel ohne Ausnahme, dieser Brief der Deutsche Bank vom 7. August nach Wien unterlag zwar der Zensur, wurde aber befördert. Vertrauensvolle Firmen, die bereits in Friedenszeiten benannt worden waren, hatten Privilegien bei ihrer Korrespondenz.

In die nunmehr feindlichen Staaten war kein direkter Postversand mehr möglich. Nachfolgend einige Beispiele, zuerst drei Briefe nach Frankreich:



Brief vom 31. Juli, erst aufgehalten, dann wegen des Kriegsausbruchs zurück an den Absender gesandt.





Ein Umschlag nach Brüssel, Belgien. Obwohl Belgien sich für neutral erklärte, marschierte das deutsche Heer ein. Die belgische Armee verteidigte sich verzweifelt, ganze Landstriche wurden zur Abwehr geflutet.

